

Grindelwald

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern	
Konfession des Orts:	Grindelwald	Distrikt 1799:	Interlaken	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Grindelwald	Gemeinde 2015:	Grindelwald
		Kirchgemeinde 1799:	Grindelwald		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 252-252v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1562: Grindelwald, [http://www.stapferenquete.ch/db/1562].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Grindelwald, Schlucht (Niedere Schule, reformiert)				

12.03.1799

Antwort über die Anfragen der Schulen in Grindelwald

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	schlucht
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es Sint zwo gemeinten Busalp. und Jtrammen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Es gehert in die kirchgemeind Grindelwald
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Hinder lachen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	1 die Entförrnung der Heüsren Eine Fürtel stund Einne halbe stund 2 Trey viertel Stund 3 Eini ganze Stund und Etliche noh witer wilen die Heüßer ver streut Sind
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	1 Die namen der gemeinten bussalp und Jtrammen 2 dei Entfernung von der haupt Schull Trey fiertel Stund 3 von der Schull An Burglowenen Trey viertel stund 4 von der Schul im Grund Ein viertel stund
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	1 Jin der Schul wird gelernt des Johan Hübners Histori Lälssen 2 der heidelbeger Caticismi wie auch der Bärner und Unterricht 3 Ussen gelert Singen Sriben und Läsen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wäret pertag 4 bis 5 stund und nur im winter Nämlich Von martine Biss nach ostren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wäret pertag 4 bis 5 stund und nur im winter Nämlich Von martine Biss nach ostren
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder Sind nicht in Klassen getheilet

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	den Schul meyster hat der ? Pfarer und die vorgesetzten Besteld
III.11.b	Wie heißt er?	Christen Suter
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Auß Grindelwald Gemeint Jtrammen alt 60 Jar und Kinder drey Sie Sehne und zwo
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Techtren ist Schul lerer 1 Jahr vor herr Ein Schneider
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Auß Grindelwald Gemeint Jtrammen alt 60 Jar und Kinder drey Sie Sehne und zwo Techtren ist Schul lerer 1 Jahr vor herr Ein Sneider
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder beßuhen uber Hautb die Schul knaben 28 Techtern 22
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul Stifung nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Galt keinnes
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schul Huß alt und Beufelig und Gehert der kirch gemeint zu und muß also die gemeint vir die Schul hisser Sorgen

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? das Schul Huß alt und Beufelig und Gehert der kirch gemeint zu und muß also die gemeint vir die Schul hisser Sorgen
- IV.16 Einkommen des Schullehrers. Einkomen ||[Seite 2] Einkomen der Schul leres an gelt 12 kr. Welches der Seckel meyster Biss dahin Bezahlt hat
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedlern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

den 12 merz 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 252-252v
 Briefkopf Antwort iber die Anfragen der Schulen in Grindelwald
 Transkriptionsdatum 23.11.2012
 Datum des Schreibens 12.03.1799
 Faksimile 1562BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_252-252v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Grindelwald	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Interlaken	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799		Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Grindelwald	Gemeinde 2015	Grindelwald
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	645984				
Geo. Länge	163644				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grindelwald, Schlucht (ID: 2108)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Singen
 Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4.5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr	21	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		22
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4016)**

Name: Suter
 Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 60
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Grindelwald
 Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 1 Jahr
 Erstberuf: Schneider
 Zusatzberuf: Keine Angaben